

Jetzt!

Benjamin Elsner

„Am Ende wird alles gut!“, sagt mir ein Freund und ich muss lächeln. Er spielt da auf Gott an. Darauf, dass wir bei ihm geborgen sein werden am Ende unserer Tage. – Und ich denk mir: Na super! Am Ende. Dann, wenn alles vorbei ist. Das mag kurzzeitig trösten, wenn es so richtig schlecht läuft. Vielleicht weil das Projekt scheitert, die Kinder Sorgen machen oder das Geld hinten und vorne nicht reicht. Aber wenn der einzige Hoffnungsschimmer im Jenseits liegt, warum sich dann im Jetzt noch reinhängen? Warum morgens aufstehen, wenn der liebe Gott erst am Ende alles richten wird? Nein, so erlebe ich Gott nicht und verstehe auch die Bibel anders. Gott ist da, wenn ich nicht weiterweiß. Genau jetzt, wenn ich nach einem Ausweg suche und ihn nicht sehen kann. Dann ist er da, schenkt Ruhe und trägt. Die Grundlage um potentielle Lösungen entdecken zu können. Jetzt.